

PRESSEINFORMATION | 10. JANUAR 2025

Spatenstich Neubau Rettungswache Aseleben: Investition ist Auftakt für Schwerpunktjahr im Rettungsdienst MSH

Mit dem offiziellen Spatenstich für den Neubau einer Rettungswache in Aseleben im Seegebiet Mansfelder Land ist heute der Startschuss für ein Schwerpunktjahr im Rettungsdienst gefallen.

„2025 wird ein wichtiges Jahr für unseren Eigenbetrieb Rettungsdienst“, erklärte Landrat André Schröder. „Ab diesem Jahr werden wir hier im Landkreis insgesamt rund 17 Millionen Euro in die Rettungswachen-Infrastruktur stecken. Denn neben dem Neubau in Aseleben werden auch in Schwenda, in Mansfeld, in Helbra und mit unseren Strukturwandel-Projekten REGENT in Sangerhausen und in Hettstedt hochmoderne Rettungswachen entstehen. Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst zu verbessern und durch eine Neuordnung der Wachen vor allem die Hilfen für Patienten zu beschleunigen.“

Die neue Rettungswache am Kirschweg in Aseleben wird mit einer hochmodernen Ausstattung versehen. Auch wird beim Bau auf ökologische Nachhaltigkeit gesetzt: ein Großteil der Energie wird auf dem Dach der Rettungswache produziert. Ein Privatinvestor baut die neue Wache, der Eigenbetrieb Rettungsdienst mietet sich hier dann ein. Hohe Energiekosten, wie sie in der aktuell noch genutzten Rettungswache zu Buche schlagen, können so künftig eingespart werden. Ziel ist es, dass die 10 Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstes im Oktober dieses Jahres die neue Wache beziehen. Auch der Rettungswagen, der an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr hier vor Ort ist, wird dann in der neuen, modernen Fahrzeughalle untergebracht sein.